



Stellte sich dem Lesertest: der Inline-Wobbler Tuwob G10.



TUWOB G10

Fängiges Wurfmonster

Durchlaufköder sind bei vielen Meerforellenanglern an der Küste voll angesagt. Im K&K-Härtetest prüften 30 Leser den Inline-Wobbler Tuwob G10 auf seine Qualität und Fängigkeit.

Jeweils vier Tuwob G10 Modelle in unterschiedlichen Farben bekamen die 30 Kutter&Küste-Lesertester. Zwei mit 18 Gramm und zwei mit 12 Gramm Gewicht. Fertig montiert mit Drilling konnte jedes der 12 Zentimeter langen schlanken Modelle schnell zum Einsatz kommen. Die mit vernickeltem Messingkern von einem schlagfesten Kunststoffmantel umgebenen Tuwob G10 mit ihrem Schwerpunkt zum Ende sollen besonders weite Würfe ermöglichen. Hergestellt werden die Tuwob G10 in Deutschland und sind im Fachhandel für knapp unter zehn Euro* erhältlich.

Der Härtetest

Bis zum Einsendeschluss erreichten 25 aufgefüllte Fragebögen die Kutter&Küste-Redaktion. Bei der Auswertung zeigte sich schnell, dass die Durchlaufwobbler bei den Testern gut ankamen. Mit einer 1,28 in der Einzelwertung machte vor allem das Wurfver-

halten der 18-Gramm-Modelle auf sich aufmerksam. Weite Würfe auch bei aufländiger Brise seien mit dem 18 Gramm Tuwob kein Problem, so die Tester. Aussehen und Design bewerteten die K&K-Leser mit einer 1,44. Schlank, in interessanten Farbkombinationen und auch noch im eigenen Land produziert, das fanden viele Tester richtig gut. Eben-

falls mit einer 1,44 bewerteten die Tester den Haken. Während einige Tester von Größe und Schärfe der Drillinge begeistert waren, war er anderen etwas zu klein.

Als drittes im Bunde wurde auch das Köderspiel der 12-Gramm-Modelle mit einer 1,44 bewertet. Das leichte nicht zu heftige Flanken sowie das nach hinten abtrudelnde

Köderspiel bei kurzen Spinnstopps gefiel den Testern. Eine 1,48 in der Einzelwertung erlangte die Verarbeitung der Tuwob G10. Sauber verarbeitet, da sei nichts dran zu bemängeln, schrieben einige Tester. Das Köderspiel der 18 Gramm Tuwob erhielt von den Lesern auch die Note 1,48. Ähnlich wie bei den leichteren Modellen fielen die Kommentare aus. Das Wurfverhalten der 12 Gramm Tuwob wurde von den Testern mit einer 1,64 bewertet. Bei stärkerem aufländigen Wind fangen die 12 Gramm Modelle manchmal an zu flattern, berichteten einige. Der Gesamteindruck der Tuwob G10 Durchlaufwobbler erlangte eine 1,52 und zeigt damit, dass die Köder den Lesern sehr gut gefallen haben. Das unterstreicht auch die Gesamtnote mit einer 1,47 und besichert dem Tuwob G10 eine feine, runde Goldmedaille.

DIE NOTEN

BEWERTUNGSPUNKT	NOTE
Aussehen/Design	1,44
Verarbeitung	1,48
Wurfverhalten 12 Gramm	1,64
Wurfverhalten 18 Gramm	1,28
Köderspiel 12 Gramm	1,44
Köderspiel 18 Gramm	1,48
Haken	1,44
Gesamteindruck	1,52
TEST-GESAMTNOTE	1,47



So wird gewertet: Gesamtnotendurchschnitt
 bis 1,6 = 1
 bis 2,6 = 2
 bis 3,6 = 3
 bis 4,6 = 4
 bis 5,0 = 5
 über 5,0 = 6

Info & Onlineshop: www.tuwob.de

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

DAS SAGEN DIE TESTER ...



„Die 18-Gramm-Modelle lassen sich super werfen. Auf den grünschwarzen Tuwob gab es die meisten Attacken“ – so fasste **Hans-Georg Walsmann** aus Hauptmannsgrün seinen erfolgreichen Tuwob G10 Test an der Ostseeküste zusammen.

„Die UV-Aktivität und das bleifreie Material der Tuwob G10 sind sehr gut. Eine Angabe zur Tragkraft des Vorfachs wäre schön. Noch nicht erschlossen hat sich mir die Angabe '10', was die Bezeichnung der Produkte betrifft.“

Roland Wulf, Ludwigslust

„Der Tuwob ist ein wirklich sehr guter Meerforellenköder. Er läuft gut und spielt verführerisch. Die Fangergebnisse haben das bestätigt. Und ein gutes Wurfverhalten hat er auch. Der mitgelieferte Drilling ist für meinen Geschmack etwas zu klein.“

Bernd Bretsch, Sanitz

„Die Wobbler sind eine Klasse für sich und optisch eine Augenweide. Ich kann dem Tuwob G10 nur die Note eins geben. Auch wenn ich keine Meerforelle gefangen habe, bin ich von den Wobblern voll überzeugt.“

Bernd Schollbach, Rostock

„Ich konnte wegen der Corona-Pandemie den Tuwob G10 nur am Rhein und an der Lippe testen. Nach zahlreichen Fehlbissen von Rapfen und Döbeln habe ich einen Drilling gegen einen Einzelhaken getauscht, danach lief es besser.“

„Eine Angabe der Schnurstärke und Hakengröße auf der Verpackung könnte hilfreich sein. Für die Qualitätshaltbarkeit und in Deutschland gefertigt ist der Preis von etwa 10 Euro absolut gerechtfertigt.“

Michael Pemöller, Wulfsmoor



„Wurf- und Laufverhalten der beiden Gewichtsklassen haben mir sehr gut gefallen“, berichtete uns **Timo Dammeier**, der in der Eckernförder Bucht beim Ködertest eine schöne 54 Zentimeter lange Meerforelle fing.

„Die Wobbler sehen wirklich fantastisch aus und haben eine tolle Verarbeitung mit super scharfen Drillingen.“

Meinhard Löwner, Trappenbeck

Modelle in anderen Farben bestimmt nachkaufen.“

Torsten Reithmann, Bremervörde

„Fast perfekte Nachbildung eines Sandaals, Länge und Gewicht passend und auch die Drillingshaken sind sehr scharf.“

Bernd Mütter, Bergisch-Gladbach



„Der Tuwob G10 ist ein klasse Köder. Vielen Dank, dass ich die Modelle testen durfte“, freute sich **Christian Gensel** aus Tramm. Er konnte mit den Tuwob zwei Mefos an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern überlisten.



„Die Tuwob lassen sich auch bei aufländigem Wind gut werfen. Die 12-Gramm-Modelle am leichten Gerät bringen richtig Spaß“, unterstrich **Ralf Weber** aus Kiesby seinen Test – er konnte mit dem 12er einen klasse Grönländer stranden.

SIE HABEN GEWONNEN

Jeweils fünf original **Tuwob G10** in unterschiedlichen Farben im Wert von je etwa 50 Euro gehen an die Adressen der im Testbericht veröffentlichten Bilder. Hans-Georg Walsmann aus Hauptmannsgrün, Christian Gensel aus Tramm, Timo Dammeier aus Eckernförde und Ralf Weber aus Kiesby können sich auf ihre neuen Tuwob freuen.

Umblättern ...

Testen Sie die Buttflögel-Liftmontage von Eisele ...